

„...I love to stay abroad in Salzburg...“

Salzburg: Mozart, Festung Hohensalzburg, Festspiele, Red Bull, Altstadt, UNESCO-Weltkulturerbe... oder eben ERASMUS.

Warum ein ERASMUS-Semester in Salzburg studieren und das auch noch als Jura-Student der Uni Münster? Diese Frage stellt sich anfangs auch für mich und ich wurde es während meines Aufenthalts fast täglich gefragt. Um die Antwort gleich vorweg zu nehmen, es war die schönste Zeit in meinem Leben!

Aber der Reihe nach: Ich habe im Sommersemester 2011 Rechtswissenschaften in Salzburg studiert im Rahmen des ERASMUS-Austauschprogramms. Aber warum Salzburg? 8 sehr gute Gründe: ich habe sehr viele neue Menschen kennen gelernt (die ich mittlerweile sogar zu meinem Freundeskreis zähle), Salzburg ist eine wunderschöne Stadt, die Betreuung vor Ort ist hervorragend, das Studienangebot, insbesondere für Juristen, ist immens, viele Freizeitmöglichkeiten, eine traumhafte Umgebung, die Mentalität der Menschen und nicht zuletzt das kulturelle Angebot. „Aber du sprichst doch gar keine Fremdsprache!“, wurde mir dann oft entgegnet. Das stimmt so nicht, genauer gesagt, es liegt an einem selbst. Wie bereits erwähnt, ist das Studienangebot sehr vielfältig, sodass ich über die Hälfte meiner elf Vorlesungen auf englisch gewählt habe und auch die Umgangssprache zu anderen ERASMUS-Studenten ist generell englisch, da nur ein kleiner Teil der Studenten wirklich deutsch sprechen und verstehen kann.

Was ist allgemein zu beachten bzw. hilfreich? Die Anreise ist mit dem Auto, Zug oder sogar Flugzeug (Billigflüge ab Köln/Bonn) relativ unkompliziert.

In Salzburg angekommen empfiehlt es sich unbedingt in einem Studentenwohnheim zu wohnen, denn dort pulsiert das ERASMUS-Leben. Ich für meinen Teil habe im Int. Kolleg gewohnt, welches auch das schönste und modernste ist, aber auch das Europa-Kolleg, Haus Salzburg oder Haus Humboldt stehen in nichts nach (Kontakt über OEAD). Beachte: Frühzeitiges Buchen zahlt sich aus!

Sowohl die Betreuung durch das IO, als auch später durch die Fakultät ist exzellent. Probleme gibt es nicht, sondern Sonderregelungen für Austauschstudenten (...)! Apropos Studium: Es steht dir als ERASMUS-Student der Uni-Münster (nahezu) frei, welche und wie viele Vorlesungen du besuchst. Ich habe mit meinen elf VO und sechs Prüfungen versucht, einen „Mittelweg“ zwischen nur Freizeit (Party) und nur Uni zu finden und bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Während eines ERASMUS-Semesters darf natürlich auch das Freizeitvergnügen nicht zu kurz kommen! Möglichkeiten sind hier Ausflüge auf die umliegenden Berge, Ski fahren (auch im SoSe möglich!), Uni-Sport, Städtetouren, ja selbst ins Ausland kann man fliegen, dank Billigflügen von Salzburg und Memmingen (20€ nach Porto und zurück!) oder einfach nur in einem Park oder direkt an der Salzach relaxen. Was man nicht verpassen sollte, sind die kulturellen Angebote im Landestheater und im Festspielhaus sowie in den zahlreichen Museen (Ein absolutes Muss in Salzburg!). Und dann gibt es noch die zahlreichen „Aktivitäten“ mit den ERASMUS-Studenten, wie Parties, Parties, Parties, (es gibt IMMER einen Grund zu feiern), Wohnheimparties, Int. Cooking, Brunch, zahlreiche Geburtstagsfeiern, etc. etc. etc. Langweile ist ein absolutes Fremdwort!

Zum Schluß noch einige allgemeine Infos: es ist von großem Vorteil, sich im SoSe ein gebrauchtes Fahrrad zu kaufen, sich einen österr. Handyaccount zuzulegen und Offen sein für neue Erfahrungen. Es lohnt sich unbedingt.

Jan H. Schütz